Titel für Feinspitze

Nachwuchs ASSE IM „KRONE"-PORTRÄT

Die Zweiten waren die Ersten: Im Titelkampf der Kicker aus Salzburgs Berufsschulen setzte sich Schule 2 gegen die Einser im Siebenmeter-Schießen durch

▲ Die Sieger der Landesberufsschule II Salzburg – sie konnten die Kollegen im Siebener-Schießen bezwingen.

Fotos: Neumayr, SFV (2)

Ein Champions-League-gerechtes Festbankett gab es bei den Brunnauers: Shrimpsgröstl, Filet & Co. ▶

▲ Szene aus dem Finale auf dem Kleinfeld im ULSZ Rif.

Gematcht wurde zwar am Kleinfeld mit fünf Feldspielern – doch die Meisterfeier hatte großes Niveau: Denn die besten Kicker aus Salzburgs Landesberufsschulen, das Finale hatte Salzburg 2 gegen Salzburg 1 gewonnen, hatten ein Bankett, für das sich wohl auch Bundesligaspieler ganz gern qualifizieren würden: Im Magazin von Richard Brunnauer wurden Shrimpsgröstl, Rinderfilet und Limetten-Sorbet serviert.

Stichwort Bundesliga: Red Bull unterstützte die Meisterschaften mit Natural-Prämien in Form von Gutscheinen für Eintrittskarten für Meisterschaft bzw. den vorwöchigen Test gegen Schalke.

Bei relativ kühlen Temperaturen hatten sich die Schüler heiße Partien geliefert, im Finale hieß es vorerst 2:2, ehe der Landesmeister durch ein 4:3 im Penalty-Scoring ermittelt war. Platz drei ging an die Vertretung aus St. Johann.

Zum Gebotenen sagt SFV-Referent und technischer Turnierleiter Kurt Pflanzer: „Das Niveau ist beachtlich, es sind auch etliche Spieler aus Kampfmannschaften dabei."

Am Minifeld im Universitätssportzentrum Rif wird deswegen gespielt, weil es Ende Juni schwierig ist, noch genügend Lehrlinge für normale Teams mit elf Akteuren zu rekrutieren. Und dass die kulinarische Sonderprämie in einem Haubenlokal konsumiert werden konnte, war eine Idee von Turnierchef Dipl.Päd. Günter Sachadonig: Der legt nicht nur auf gepflegten Fußball wert, sondern auch auf ebensolche Kost. Ein Fußball-Championat für Feinspitze eben . . .

Roland Ruess